

Pfarrnachrichten

vom 03. Januar bis 09. Januar 2026



St. Mariä Himmelfahrt
Hückeswagen



St. Katharina
Hückeswagen



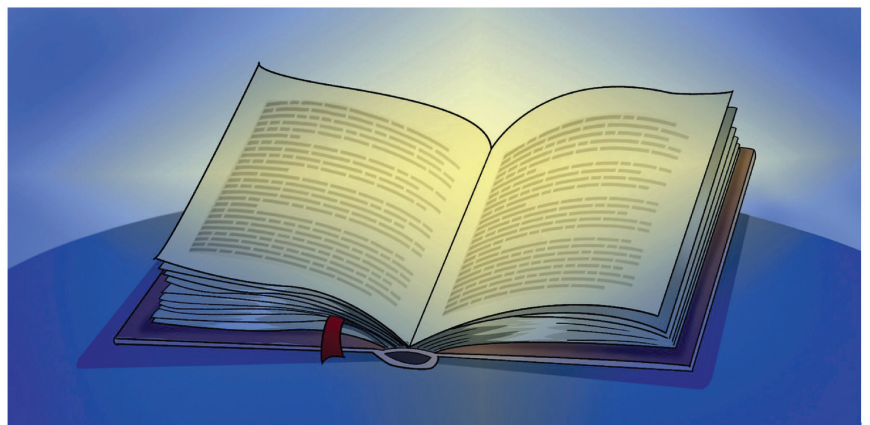
St. Josef
Vogelsmühle



St. Marien
Radevormwald

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN L1: Sir 24,1-2.8-12 / L2: Eph 1,3-6.15-18 / Ev: Joh 1,1-18

Andrea Naumann



Noch einmal feiern wir heute Weihnachten, die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes, die Fleischwerdung des Wortes. Was das bedeutet? Dass in unserer oft so dunklen Welt ein helles Licht erstrahlt, und dass alle Dunkelheit und alle Finsternis gegen dieses Licht nicht ankommen. Es leuchtet, es macht das Leben hell, es zeigt an, wohin das Leben geht. „Und

das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Nur dieses kleine Wort „uns“ enthält schon eine ganze Botschaft. Es sagt, dass das Mensch gewordene Wort in derselben Welt lebte, in der auch wir leben – einer Welt, die oft alles andere als idyllisch und romantisch ist. Dass es in einer Welt Licht ist, die so oft von Dunkelheit beherrscht scheint.

 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Kindermisionenwerk, Die Sternsinger
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Bibelwort: **Johannes 1,1-18**

AUSGELEGT!

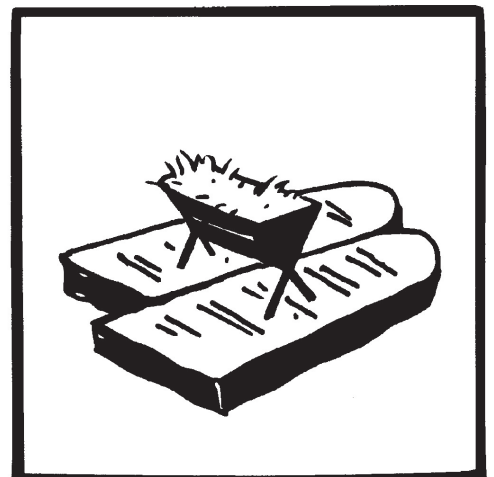
Im Anfang war das Wort.

Das wüsste man gerne, nicht wahr? Wie das wohl war „im Anfang“. Als Gott noch mit sich allein war, sozusagen, als noch nichts geschaffen war – also in der Ewigkeit vor unserer Zeit. Wie war das damals? Martin Luther hat auf diese Frage einmal geantwortet und etwa gesagt: Da hat er Stöckchen geschnitzt für Leute, die so dumm fragen. Aber so dumm ist die Frage doch gar nicht. Wie war das damals, als nur Gott war und das Wort?

Leider reicht unsere Fantasie dafür nicht aus. Vielleicht wurde es Gott wirklich langweilig nur mit sich und dem Wort. Zu wem sollte er das Wort sagen? Und er suchte sich ein Gegenüber:

seine Schöpfung, seine Geschöpfe, seine Menschen. Die Macht dazu hatte er ja. Sein Wort kann ins Leben rufen, was immer es will. Alles ist durch das Wort geworden. Gott wollte mal sehen, wie das ist mit einem Gegenüber aus seinem Willen. Das könnte ja so gewesen sein. Und als er dann, eines Tages, durch seinen Sohn in sein Eigentum kam, nahmen die Seinen ihn nicht auf. Das Gottesdrama, oder genauer: Das Menschendrama. Hoffentlich nicht unser Drama. Wir nehmen ihn auf, nicht wahr? Wir lassen Gott heute wieder einziehen in unser Herz. Wir achten auf seine Herrlichkeit, auch wenn sie klein ist. Gott ist meist keine Überwältigung, aber er ist das, was uns das Herz aufgehen lässt. Der, der uns trägt und behütet.

Michael Becker



St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

SAMSTAG

St. Marien
St. Marien

St. Josef

SONNTAG

St. Marien

St. Marien

DIENSTAG

St. Marien

MITTWOCH

St. Marien

DONNERSTAG

St. Marien

FREITAG

St. Marien

**Pfarrkirche
Marienheide**

SAMSTAG

Ev.-ref. Kirche
St. Marien
St. Marien
St. Josef

SONNTAG

St. Marien
St. Marien

03.01.2026

15.00 Uhr
16.15 Uhr

17.00 Uhr

04.01.2026

10.00 Uhr

18.00 Uhr

06.01.2026

18.30 Uhr

07.01.2026

09.00 Uhr

08.01.2026

09.00 Uhr

09.01.2026

11.00 Uhr

17.00 Uhr

10.01.2026

11.00 Uhr
16.15 Uhr
15.00 Uhr
17.00 Uhr

11.01.2026

10.00 Uhr
18.00 Uhr

Heiligster Name Jesu

Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Weiler)
Rosenkranzgebet

Vorabendmesse

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Heilige Messe
- Gem. Jahrgedächtnis -

Heilige Messe für die LuB im SB

**ERSCHEINUNG DES HERRN (Hoch-
fest)**

Kollekte: „Afrikatag“

Festmesse für den Seelsorgebereich

Heilige Messe

Heilige Messe

Heilige Messe

**Chorkonzert der Seelsorger von
Oberberg-Nord**

Ökumenische Marktandacht
Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit (Pastor Klein)
Vorabendmesse

TAUFE DES HERRN (Fest)

Heilige Messe
Heilige Messe für die LuV im SB

**Der Lotsenpunkt/Caritassprech-
stunde St. Marien öffnet wieder
am 12.01.2026.
In dringenden Fällen erreichbar
unter Tel.: 0162 63 21 227.**

Foto: Peter Kane



Zweimal in wenigen Tagen hören wir das Jo-
hannesevangelium, die Botschaft vom Wort
Gottes, das Fleisch geworden ist. Zweimal –
und doch zu wenig: Denn Jesu Wort hat jeden
Tag Geburtstag, und wir sind eingeladen.

Caritas-Sprechstunde St. Marien

montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im
Caritashaus (CH). In dringenden Fällen
Tel.: 0162 63 21 227.

Kleiderhilfe im Caritashaus

montags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr
und jeden ersten Montag im Monat von
15.00 Uhr-17.00 Uhr.

Spielkreis St. Marien

mittwochs 9.00 Uhr-10.30 Uhr im CH;
Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau
Köber, Tel.: 02195 40 318.

Sprechzeit bei Pastor Klein jederzeit nach Vereinbarung

**Die Pfarrkirche St. Marien ist generell
dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis
18 Uhr geöffnet.**

St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG

03.01.2026

Heiligster Name Jesu

Pfarrkirche
Pfarrkirche

17.20 Uhr

17.30 Uhr

Rosenkranzgebet
Beichtgelegenheit

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Vorabendmesse mit Feier einer Goldhochzeit

SONNTAG

04.01.2026

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

St. Katharina

09.15 Uhr

Heilige Messe

Pfarrkirche

11.00 Uhr

Heilige Messe

DIENSTAG

06.01.2026

ERSCHEINUNG DES HERRN (Hochfest)

St. Marien
Radevormwald

18.30 Uhr

Festmesse für den Seelsorgebereich

Kollekte: „Afrikatag“

MITTWOCH

07.01.2026

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Pfarrkirche

18.30 Uhr

Heilige Messe

DONNERSTAG

08.01.2026

Pfarrkirche

11.00 Uhr

Heilige Messe

Pfarrkirche

11.30 Uhr

Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

FREITAG

09.01.2026

Pfarrkirche

keine Heilige Messe

Pfarrkirche
Marienheide

17.00 Uhr

Chorkonzert der Seelsorger von Oberberg-Nord

Ev. Pauluskirche

19.00 Uhr

ökumenisches Friedensgebet

SAMSTAG

10.01.2026

Pfarrkirche
Pfarrkirche
Pfarrkirche

17.20 Uhr

Rosenkranzgebet
keine Beichtgelegenheit

18.00 Uhr

Vorabendmesse

SONNTAG

11.01.2026

TAUFE DES HERRN (Fest)

St. Katharina
Pfarrkirche
Pfarrkirche

09.15 Uhr

Heilige Messe

10.15 Uhr

Familienkurs Erstkommunion 2026

11.00 Uhr

Heilige Messe bes. für Familien und Dankgottesdienst für die Sternsinger

Die Pfarrkirche ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten der Pastoralbüros.

Foto: Peter Kane



Eine Geschichte mit dramatischen Wendungen ist die Erzählung der drei Könige: Aufbruch. Erste Panne: Die dem Stern folgen sollen, folgen den eigenen Gedanken: „Ein König gehört in einen Palast!“ Folgenschwerer Irrtum, den – nachdem die Könige wieder in die Spur gefunden haben und beim Kind gewesen sind – ein Engel korrigiert. Die Könige kehren zurück, ohne das Kind an Herodes zu verraten. Gott greift ein, um das Kind zu schützen.

Caritas-Sprechstunde:

nur noch nach Vereinbarung
Tel.: 0151 2312 2033 (AB) oder per E-Mail: caritaslotsen-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de
In Notfällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an Diakon Wittwer.

Die Kleiderkammer öffnet:

Samstag, 17.01. und 31.01.2026 und Donnerstag, 08.01. und 22.01.2026 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Dienstag, 13.01. und 27.01.2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Tel.: 0151 1448 5473 zu den Öffnungszeiten

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geöffnet. Tel.: 0151 517 330 92

Öffnungszeiten:

sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Seitenkapelle von St. Katharina in Wiehagen ist montags bis freitags von 7 Uhr bis 13 Uhr zu Andacht und Gebet geöffnet.

Bibel für Kinder

Von Jesu Kindheit erzählt die Bibel leider nur sehr wenig, oder genauer gesagt: Nach der Geburtsgeschichte gibt es nur noch eine weitere Erzählung aus der Zeit, in der Jesus noch nicht erwachsen war: Mit zwölf Jahren geht er mit seinen Eltern von Nazaret nach Jerusalem in den Tempel. Die Familie macht mit anderen Freunden eine Wallfahrt. Solche Wallfahrten gibt es noch heute; das sind Reisen zu einem Ort, der größere religiöse Bedeutung hat. Das kann ein Ort in einem anderen Land sein, aber auch zum Beispiel eine Kapelle oder ein Kreuz in der Nähe. Nachdem die Familie in Jerusalem

gefeiert und gebetet hat, bricht sie wieder nach Hause auf. Doch Jesus kommt nicht mit. Er bleibt im Tempel in Jerusalem. Das war nicht okay, denn als seine Eltern ihn vermissten, machten sie sich große Sorgen. Das sagten Maria und Josef Jesus auch, nachdem sie ihn nach einigen Tagen im Tempel wiedergefunden hatten. Doch das wiederum verstand Jesus nicht, denn er war ja im Haus seines Vaters, im Haus Gottes geblieben. Dort hatte er mit älteren Menschen über den Glauben geredet – und alle waren überrascht, wie klug Jesus war. Die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel ist auch eine

Geschichte von Eltern und Kindern, die sich nicht immer verstehen und dennoch lieben. Wie in einer ganz normalen Familie. Sich mal zu streiten oder anderer Meinung zu sein, ist kein Fehler.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Mensch mit Hör-
nern, Roststuhl, Mc-
Donalds-Becher, der
linke Mann trägt Turn-
schuhe

Stefanie Kolb



Dem Stern folgen – nicht dem eigenen,
mag ich ihn noch so hoch halten,
sondern dem Stern,
der alle Stars überstrahlt.
Dem Stern folgen,
in der Nacht,
hin zum neuen Tag.
Dem Stern folgen
und Spuren hinterlassen,
gute Spuren, die andere
nicht in die Irre führen.

Foto: BuH/picture-alliance/M.i.S.-Sportpressefoto

Foto: picture-alliance/M.i.S.-Sportpressefoto

PASTORALE DIENSTE



Pastor Marc D. Klein marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de	02195 / 12 20
Pfarrvikar Michael Weiler michael.weiler@erzbistum-koeln.de	02195 / 14 57
Diakon Burkhard Wittwer	02192 / 85 39 447
Gemeindereferent Lukas Szczurek (Präventionsfachkraft)	0172 / 9 26 97 75
Pfr. Bernhard Schmitz	02191 / 46 09 460
Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch:	0151/50 54 48 21

BÜROS + MITARBEITENDE



Pastoralbüro St. Marien und Josef

Hohenfuhstraße 14, 42477 Radevormwald

Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69

Sabine Vollbrecht, Tel.: 0162 1 05 94 89

E-Mail: sabine.vollbrecht@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten vom 05.01. bis 09.01.2025

Montag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.45 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt

Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen

Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33

Sabine Müller, Tel.: 0162 1060 579

E-Mail: sabine.mueller@erzbistum-koeln.de

E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag	-geschlossen-
Dienstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	-geschlossen-
Donnerstag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Verwaltungsleitung

Henry Wuttke, Tel.: 0172 5 47 81 38

E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de

Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef

(dienstags bis sonntags)

Arkadius Plewniak, Tel.: 0177 18 23 129

E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de

Seelsorgebereichsmusiker

Tobias Spenke, Tel.: 0151 22 10 83 22

tobias.spenke@erzbistum-koeln.de

Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef

Lena Rummenhöller, Tel.: 0151 6 54 95 702

E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de

Sie finden uns im Internet

www.sankt-marien.de

www.erzbistum-koeln.de

www.domradio.de

www.vaticannews.va

www.bibeltv.de

www.k-tv.org

Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfuhstr. 14, 42477 Radevormwald;

Druck: Busemeyer Team, Remscheid-Lennep